

Das Feuer in Dir – Rückblick

Ich sitze gerade auf meiner Terrasse, genieße die Sonne und mache mir Gedanken, was ich im Newsletter teilen möchte.

Heute ist der 31. August. Das heisst, es ist der letzte Tag des aktuellen Geschäftsjahrs. Endspurt! Zeit, um das Jahr Revue passieren zu lassen...habe ich meine Ziele erreicht? Ist das Jahr so gelaufen, wie ich es mir vorgestellt habe? War ich in meinen Arbeiten so konsequent und diszipliniert, wie ich es wollte oder habe ich mich zu oft ablenken lassen? Habe ich meine Zeit richtig eingeteilt? Das sind alles Fragen, die ich mir heute stelle und wenn ich ehrlich bin, auch einige male mit «nein» beantworten muss.

Ja, leider! Denn tief im inneren weiss ich, dass ich mehr machen hätte können. Das ich gewisse Ziele erreicht hätte, wäre meine Planung besser gewesen. Das mit einer richtigen Planung ich mich nicht so oft verzettelt hätte...ja, das muss ich mir echt eingestehen. Aber wisst ihr was, ich kann es nicht mehr rückgängig machen...ich kann nur daraus lernen und es für das bevorstehende Geschäftsjahr besser machen und konsequenter umsetzen. Mein brennendes Ziel vor Augen zu halten, richtig zu spüren und dann ins Tun kommen. Ich sowie jede/r einzelne von uns hat erneut die Möglichkeit sich JETZT dafür zu entscheiden und dem inneren Feuer die Kraft geben ins Umsetzen zu kommen.

Wie siehts bei Euch aus? Kennt Ihr Euer Feuer, euer brennendes Ziel? Und auch eine wichtige Frage...kennt Ihr eure Werte? Die Werte, die ihr Lebt und mit denen Ihr auch arbeitet oder arbeiten möchtet?

Dies alles sind für mich wichtige Punkte, mit denen ich mich in den letzten Tagen/Wochen befasst habe und die mir sehr wichtig sind für das bevorstehende Geschäftsjahr. Deshalb wollte ich diese auch mit Euch teilen, denn vielleicht helfen sie Euch auch weiter eure Ziele für das neue Geschäftsjahr zu erreichen und klar ins Umsetzen zu kommen.

Ich wünsche Euch auf jeden Fall ein wertvolles, lehrreiches sowie erfolgreiches neues Geschäftsjahr 2025/2026 und freue mich auf viele grossartige, gemeinsame Momente.

Herzlichst

Martina Brunner-Steiner

